

# Glücksorte in und um Bamberg



DROSTE



Lore Kleemann



Lore Kleemann



# Glücksorte in Bamberg

*Fahr hin und werd glücklich*

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....

.....



# Liebe Glucksuchende,

die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg, mit ihrem über Jahrhunderte gewachsenen Stadtbild, ist schon in ihrer Gesamtheit ein einziger Glücksort. Traumhafte Panoramablicke, eine idyllische Flusslandschaft und malerische Gassen verzaubern mit ihrem Charme. Gärten, Parks und eine heute noch gelebte Gärtnertradition eröffnen ungeahnte grüne Paradiese mitten in der Stadt. Die Straßen und Plätze sind erfüllt von pulsierendem Leben. Straßencafés, trendige kleine Läden und junge Ladencafés laden zum Bummeln ein, und nicht zuletzt verlockt eine Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten. Dieses Buch ist eine Entdeckungsreise zu 80 Orten, die besondere Glücksmomente versprechen. Dazu gehören versteckte Orte, aber auch bekannte, die durch einen neuen Blickwinkel zu Glücksorten werden. Glucksuchende können die magische blaue Stunde am Domplatz erleben, den Duft der Provence riechen oder der Kunst des Flanierens nachspüren, in einer Stadt, in der seit Jahrhunderten Süßholz geraspelt wird. Und es gibt noch mehr Glück! Das Umland lädt zu vielen Glückstouren ein mit kleinen Dörfern, schroffen Felsformationen und rauschenden Bächen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Entdecken und Genießen, und mit Sicherheit findet jeder seinen ganz persönlichen Glücksort.

Ihre Lore Kleemann



# Deine Glücksorte ...



## 1 Zur blauen Stunde

Abendstimmung am  
Domplatz .....8

## 2 Grandiose Aussichten

Parkbank am Mühlwörth .....10

## 3 Italienische Lebensart

Eiscafé Bassanese .....12

## 4 Ein Fest für die Sinne

Vom Grünen Markt  
zum Bauernmarkt .....14

## 5 Wo die Pomeranzen blühen

Schloss Seehof in  
Memmelsdorf .....16

## 6 Auf Entdeckungsreise

Welterbe-Besucherzentrum .....18

## 7 Vergangenheit nachspüren

Domherrenhöfe .....20

## 8 Schönes zum Verwöhnen

Mohren-Haus .....22

## 9 Der Duft der Provence

Kräutergärtnerei Mussärol .....24

## 10 Wasserrauschen

Am Geyerswörth .....26

## 11 Shopping im Café

Portugiesisches  
Café Zuckerstück .....28

## 12 Die Seele baumeln lassen

Seerosen im Hainweiher .....30

## 13 Ein Cocktail am Meer

Obermaintherme in  
Bad Staffelstein .....32

## 14 Augenschmaus

la Tortissima .....34

## 15 Paradies auf Erden

Terrassengärten am  
Michelsberg .....36

## 16 Auf Schatzsuche

Antik- und Trödelmarkt .....38

## 17 Hausgeschichten

Ahörlna, Ringvogelhaus und  
Schlenkerla .....40

## 18 Burgenromantik

Giechburg bei Scheßlitz .....42

## 19 Glück und Weisheit

Unter dem Blauglockenbaum  
am Pfahlplätzchen .....44

## 20 Ganz großes Kino

Odeon und Lichtspiel .....46

## 21 Zaubergarten der Fantasie

E.T.A.-Hoffmann-Museum .....48



## 22 Glanz des Barocks

Schloss Weißenstein in  
Pommersfelden .....50

## 23 Idyllische Lage

Schleusenwärterhäuschen  
am Mühlwörth .....52

## 24 Auf poetischen Spuren

Literarischer Hainspaziergang .....54

## 25 Im Schatten des Ginkgos

Der Vordere und der  
Hintere Bach .....56

## 26 Lebendige Flechtkultur

Korbstadt Lichtenfels .....58

## 27 Hörnla und Seelenspitzen

Bäckerei Seel .....60

## 28 Alles im Fluss

Klein Venedig .....62

## 29 Edles vom Himmelsgarten

Bamberger Stiftsladen .....64

## 30 Bewegte Geschichte

Kloster Banz bei  
Bad Staffelstein .....66

## 31 Mit Rosen bedacht

Die Kletterrose am  
Leinritt .....68

## 32 Die Fülle des Lebens

Gärtner- und  
Häckermuseum .....70

## 33 Gassen entdecken

Eisgrube am  
Stephansberg .....72

## 34 Nützliches und Schönes

Bürsten Nickles .....74

## 35 Zum Schutze der Stadt

Das Lächeln der  
Kaiserin Kunigunde .....76

## 36 Hose mit Kultstatus

Levi-Strauss-Museum  
in Buttenheim .....78

## 37 Der schiefe Turm

Aussichtsplattform in der  
Gärtnerstadt .....80

## 38 Kunst im Wasserschloss

Internationales Künstlerhaus  
Villa Concordia .....82

## 39 Die gute Form

Licht und Design .....84

## 40 Im Rausch der Farben

Schneiders Hutmanufaktur .....86





# ... noch mehr Glück für dich



## 41 Eine Stadt voller Magie

Bamberg zaubert .....88

## 42 Gründerzeit trifft Moderne

Stadtgalerie Villa Dessauer .....90

## 43 Weltreise des Geschmacks

Das Würzhaus .....92

## 44 Mittelalterliche Klänge

Capella Antiqua Bambergensis  
in Wernsdorf .....94

## 45 Extravagant und trendig

Absatz z. B. Schuhe .....96

## 46 Lichtdurchflutete Objekte

Studioporzellan  
Christiane Toewe .....98

## 47 Schöne Dinge des Lebens

Kleines Glück by  
Wanka Tonka .....100

## 48 Frauenpower

Holla die Bierfee in  
Memmelsdorf .....102

## 49 Königin der Instrumente

Orgelkonzerte im  
Bamberger Dom .....104

## 50 Von Spielort zu Spielort

Theater im Gärtner Viertel .....106

## 51 Traumblick mit Rosenduft

Rosengarten in der  
Neuen Residenz .....108

## 52 Bildung öffnet die Welt

Volkshochschule Bamberg .....110

## 53 Live und hautnah

Jazzclub Bamberg .....112

## 54 Lauter Lieblingsstücke

Werkstattladen Mode  
Macht Mut .....114

## 55 Mit Raffinesse veredelt

Storath Chocolatier .....116

## 56 Publikumslieblinge

„Das Meeting“ von  
Wang Shugang .....118

## 57 Reizvolle Landschaft

Leinleitertal in der  
Fränkischen Schweiz .....120

## 58 Gelebte Tradition

Krippe in der Oberen Pfarre .....122

## 59 Theatralische Zeitreise

Theater der Schatten in  
der Alten Hofhaltung .....124

## 60 Gefederte Schönheiten

Vogelsaal im Naturkunde-  
Museum .....126





## 61 Barocke Prachtentfaltung

*Antiquitäten in der  
Karolinenstraße* .....128

## 62 Ein Blütenmeer

*Die Haingögerla* .....130

## 63 Wie es früher war

*Bauernmuseum in  
Frensdorf* .....132

## 64 Leberkäs' in der Dose

*Metzgerei Liebold* .....134

## 65 Im Traumparadies

*Hofstadt-Gärtnerei  
Carmen Dechant* .....136

## 66 Eine Oase der Ruhe

*DaCaBo am Heumarkt* .....138

## 67 Flanierend entschleunigen

*Die Stengelallee* .....140

## 68 Schöner Schein

*Kuppel in der Martinskirche* .....142

## 69 Auf den Spuren des Silvaners

*Auf dem Abt-Degen-Steig* .....144

## 70 Die große weite Welt

*Main-Donau-Kanal* .....146

## 71 Kleinod mit Überraschung

*St. Elisabeth im Sand* .....148

## 72 Eine Pyramide besteigen

*Erba-Park* .....150

## 73 Zwischen Luft und Erde

*Ein Poet, der leuchtet* .....152

## 74 Sanfte Hügel

*Fränkische Toskana im  
Bamberger Land* .....154

## 75 Auf den Keller gehen

*Spezial-Keller* .....156

## 76 Wunsch frei

*Das Sams im Glück* .....158

## 77 Verehrung des Wassers

*Osterbrunnen in Teuchatz* .....160

## 78 Bezaubernder Uferweg

*Schiffbauplatz* .....162

## 79 Brückenzoll als Spende

*Fünferlessteg im Erba-Park* .....164

## 80 Dem Himmel ganz nah

*Schöpfungsweg* .....166

# Zur blauen Stunde

## 1 *Abendstimmung am Domplatz*

Die blaue Stunde, mit ihren melancholischen Gefühlen, hat mit ihrem besonderen Reiz Einzug in Kunst, Literatur und Musik gefunden. In dieser kurzen Zeitspanne zwischen Sonnenuntergang und Eintritt der Dunkelheit, da wo sich Tag und Nacht begegnen, wird die Stimmung auf dem Domplatz zu einem ganz besonderen Erlebnis. Während der blauen Stunde zeichnen sich die Sandsteingebäude von dem tiefen Blau des Himmels ab und der gesamte Platz wird in eine bezaubernde Atmosphäre getaucht. Insbesondere in der Fotografie nutzt man die Gunst der Stunde, um die magische Färbung des Lichts einzufangen. Auf diesem Platz stand einst die mächtige Burg der Babenberger, einem fränkischen Adelsgeschlecht. Nach ihrem Niedergang gelangte die Babenburg als Schenkung von Kaiser Otto II. an den Bayernherzog. Dessen Sohn Heinrich II. schenkte schließlich diesen einzigartigen, geliebten Ort seiner Braut Kunigunde als Morgengabe. Aufgrund ihrer Kinderlosigkeit gründeten sie das Bistum Bamberg, und es begann eine 1000-jährige Geschichte, die heute noch ablesbar ist. Der Domplatz gilt als einer der schönsten Plätze Europas und ist geprägt von drei Gebäuden: dem Dom, der Alten Hofhaltung und der Neuen Residenz. Die Gesamtheit bildete mit ihrer über acht Jahrhunderte gewachsenen Architektur das geistliche und weltliche Herrschaftszentrum des ehemaligen Fürstbistums. In den Gebäuden vereinigen sich die Baustile aller mitteleuropäischen Epochen vom 11. bis zum 18. Jahrhundert. So kann man in der Abenddämmerung den Blick schweifen lassen von den mächtigen Domtürmen und dem stilistischen Übergang von der Romanik zur Gotik, über den Renaissancegiebel der Alten Hofhaltung bis zur barocken Neuen Residenz. Und wenn dann die Dunkelheit hereinbricht, setzt die Beleuchtung diesen geschichtsträchtigen Platz effektiv in Szene.

### TIPP

Am schönsten ist die blaue Stunde bei klarem Himmel mit wenig Wolken.

📍 **Domplatz, 96049 Bamberg**

🚌 **ÖPNV: Bus 910, Haltestelle Domplatz, ab 20 Uhr ALT (Anrufliantaxi); Bus 901, Haltestelle Schranne**



# Grandiose Aussichten

## 2 *Parkbank am Mühlwörth*

Der wunderschöne Weg „Am Mühlwörth“ führt bis zur Einmündung des ehemaligen Ludwig-Donau-Main-Kanals. Dort steht auf einem Vorsprung direkt an der Regnitz eine Parkbank. Von ihr hat man eine grandiose Aussicht über das barocke Wasserschloss Concordia bis zu den mittelalterlichen Domtürmen und wieder zurück über den Mühlwörth bis zum ehemaligen Ludwig-Donau-Main-Kanal. Je nach Wetterlage und Sonnenstand spiegelt sich das spektakuläre Panorama noch einmal im Wasser. Davor befindet sich die Anlegestelle einer Seilfähre für Fußgänger und Radfahrer, die in den Monaten April bis Oktober betrieben wird. An dieser Stelle wurden in früheren Zeiten die Pferde übergesetzt, die auf dem gegenüberliegenden Treidelweg die Lastkähne flussaufwärts zogen. Nach Stilllegung des Kanals diente ein Fischerboot dazu, Passagiere überzusetzen, und so war es in jüngerer Zeit naheliegend, an diese historische Verbindung wieder anzuknüpfen. Das macht neugierig! Sanft entschleunigt, nur von der Strömung der Regnitz getrieben, kann man für eine kleine Gebühr auf kürzestem Weg vom Mühlwörth an das gegenüberliegende Flussufer gelangen. Von dort führt eine steile Treppe über den Alten Graben hinauf zum Stephansberg, um zu den dort gelegenen Bierkellern zu gelangen, oder man nutzt den gegenüberliegenden Weg für einen ebenerdigen Spaziergang entlang der Regnitz, auf dem es ebenfalls Reizvolles zu entdecken gibt. Auf dem landschaftlich wunderschön gelegenen Uferweg sorgen „literarische“ Gullideckel für Kurzweil. Die Keramikünstlerin Lore Götz gestaltete sie nach Motiven aus den Werken des Schriftstellers E. T. A. Hoffmann. Aber auch von der Parkbank kann man den Blick schweifen lassen über den Fluss, der so prägend für die Stadt ist, mit einer über Jahrhunderte gewachsenen Architektur in einer Spannweite vom Mittelalter bis hin zur barocken Prachtentfaltung, aber heute prall gefüllt mit buntem Leben zu Wasser und zu Land.

- 
- ▶ Parkbank, Mühlwörth 17, 96047 Bamberg
  - ▶ ÖPNV: Bus 901, 908, 912, 918, Haltestelle Schillerplatz





# Italienische Lebensart

## 3 *Eiscafé Bassanese*

Die farbenprächtigen Fresken des Alten Rathauses liegen noch im Schatten, wenn die Strahlen der Morgensonne über die orangefarbene Bestuhlung fallen und Körper und Seele erwärmen. Wenn man dann einen Espresso oder einen Cappuccino genießt und dem geschäftigen Treiben auf der Oberen Brücke folgt, glaubt man sich fast auf einer italienischen Piazza. Der Gast wird hier zum Zuschauer eines großen Weltentheaters und die Straße wird zur Bühne. Hier trifft man sich mit Freunden nach einem Einkaufsbummel oder man gönnt sich eine Genusspause mal ganz allein. Wie der Name schon verrät, machen die köstlichen Eisspezialitäten den Hauptbestandteil der Speisekarte aus. Mit Zutaten von bester Qualität wie frischer Milch und Sahne aus der Region, kombiniert mit ausgewählten Früchten und hochwertigen Gewürzen, werden die Eiskreationen nach eigens entwickelten Rezepturen und in bester italienischer Tradition hergestellt. Die zartschmelzenden Geschmacksnuancen der Klassiker wie Vanille, Erdbeere und Schokolade verführen ebenso den Gaumen wie die neuen Geschmacksrichtungen Himbeer-Rosmarin, Campari oder dunkle Schokolade. Auf gleichbleibend hohe Qualität legt man hier besonders großen Wert, so kann man das Pistazieneis ohne Farb- und Geschmacksverstärker genießen und das Mangoeis schmeckt frisch, saftig und herrlich fruchtig wie die Frucht selbst. Die Eisbecher wie Amaretto-Schokolade- oder Früchtebecher sind eine Augenweide und ein himmlischer Genuss. Für die Milchshakes an heißen Sommertagen kann man eine der köstlichen Eissorten wählen, aufgeschäumt mit Milch. Entscheidet man sich dann doch für einen Latte macchiato, lässt man sich von der großen Auswahl an Kuchen und Torten verführen oder wählt man lieber den Klassiker Tiramisu? Kleine Gerichte wie Bruschetta, Flammkuchen oder Crêpes runden das Angebot ab. Wenn dann schließlich die Sonne untergeht, kann man den Tag mit einem Aperol Spritz beschließen und das Weltentheater auf der Oberen Brücke ist noch lange nicht vorbei.

- 
- ☉ **Eiscafé Bassanese, Karolinenstraße 2, 96049 Bamberg**  
[www.bassanese.de](http://www.bassanese.de)
  - ☉ **ÖPNV: Bus 906, 910, 916, Haltestelle Am Kranen**





Leato Caffè Bassanese

Leato

Mango